

05.03.2009 - 15:16 Uhr

euro adhoc: Westag & Getalit AG / Geschäftszahlen/Bilanz / Umsatz 2008 auf Vorjahresniveau; Dividende von 0,44 EUR je Stammaktie und 0,50 EUR je Vorzugsaktie; Verhaltener Jahresstart 2009

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

05.03.2009

Während sich die Binnennachfrage in 2008 noch relativ stabil gehalten hatte, trübte sich die Situation auf vielen Auslandsmärkten im Zuge der Finanzkrise deutlich ein. Vor diesem Hintergrund hat die Westag & Getalit AG bei stabiler Beschäftigtenzahl mit 226,2 Mio. EUR einen Umsatz auf dem Niveau von 2007 (225,3 Mio. EUR) erreicht. Dabei muss allerdings erwähnt werden, dass die Nachfrage im vierten Quartal spürbar um 10,4% gegenüber dem Vorjahresquartal nachgelassen hat. Dies beruhte vor allem auf einem Einbruch der Exportumsätze um 21,4 %. Für das Gesamtjahr sank die Exportquote auf 24,5 % gegenüber 25,2 % im Vorjahr.

Das Ergebnis vor EE-Steuern betrug im Berichtsjahr 15,3 Mio. EUR (Vorjahr 16,6 Mio. EUR). Wesentliche Ursache für den Ergebnismrückgang ist das schwächer als erwartet verlaufene vierte Quartal. Der Jahresüberschuss konnte trotz des Rückgangs beim Ergebnis vor EE-Steuern aufgrund der für uns positiven Auswirkungen aus der Unternehmenssteuerreform erhöht werden und betrug 10,8 Mio. EUR (Vorjahr 9,5 Mio. EUR). Der Jahresüberschuss je Aktie stieg im Berichtsjahr entsprechend auf 1,89 EUR (Vorjahr 1,67 EUR).

Der Aufsichtsrat der Westag & Getalit AG hat in der heutigen Bilanzsitzung den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2008 gebilligt. Vorstand und Aufsichtsrat schlagen der Hauptversammlung eine Dividende von 0,44 EUR je Stammaktie (Vorjahr 0,94 EUR) und 0,50 EUR je Vorzugsaktie (Vorjahr 1,00 EUR) vor. Mit dieser gegenüber dem Vorjahr zurückhaltenderen Ausschüttung wollen wir in der aktuellen ungewissen wirtschaftlichen Phase die finanzielle Solidität und die Handlungsspielräume des Unternehmens auch weiterhin sicherstellen.

Die Aussichten für die deutsche Baukonjunktur verschlechtern sich zunehmend. Der Auftragseingang für den Hochbau hat im vierten Quartal 2008 um 9,4 % gegenüber dem Vorjahr nachgegeben. Dies weist - auch bezogen auf unsere Märkte - auf einen deutlichen Rückgang der inländischen Bautätigkeit im neuen Jahr hin. Teilweise noch ungünstiger entwickelt sich die Konjunktur in vielen benachbarten Volkswirtschaften, wo die Immobilienkrise zu drastischen Rückgängen in der Bauwirtschaft führt.

Auch wir können uns leider von der aktuellen Konjunktorentwicklung nicht ganz lösen. In den ersten beiden Monaten 2009 haben wir einen Rückgang des Umsatzes von 14,4 % gegenüber den allerdings sehr guten Vorjahresmonaten verzeichnet. Aus heutiger Sicht muss daher auch mit Umsatzrückgängen für das Gesamtjahr gerechnet werden. Wir gehen aber davon aus, uns aufgrund unserer hohen Konkurrenzfähigkeit und attraktiver Produkte im Wettbewerb gut behaupten zu können.

Rückfragehinweis:

Felix Huisgen
Tel.: +49 (0)5242 17 5350
E-Mail: huisgen@westag-getalit.de

Branche: Baustoffe
ISIN: DE0007775207
WKN: 777520
Index: Prime All Share
Börsen: Börse Frankfurt / Regulierter Markt/Prime Standard
Börse Berlin / Freiverkehr
Börse Stuttgart / Freiverkehr
Börse Düsseldorf / Regulierter Markt

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004997/100578897> abgerufen werden.